

Panewicz vnde sinen brudirn vm^o daz güt zcū Ottindorf^a). Daz tate wir durch Herman willin. Dū wir quamyn zcū deme Stolpin, do wart dy^e sache, dy^e zewyschin Hermanne von Bretynbuch vnde den von Panewicz waz, gütlichen bericht also, daz Hermanne des zcins in deme dorfe zcū Ottindorf geborte sybin mark geldis, vnde den von Panewicz dry^e mark geldis. Dar nach alz dy^s sache bericht waz, dū sprach Herman, her wolde den zcins vnde daz güt in deme dorfe zcū Ottindorf vorkoufin, vnde bat vns, daz wir daz selbe güt vnsirme herren dem byschofe zcū Misszne woldin an bitin vële von syner wegin, ab her daz koufin wolde. Daz tate wir vnde dū sprach vnser herre der byschof, wolde her iz ime rechte gebin, her wold iz koufin, vnde quamen des obir eyn gütlichin vnde williklichin an allis gedrenknisse, daz vnser herre der byschof gap Hermanne vor dy^s mark geldis sybin mark, vnde tet daz von gütin willin vnde solde yme daz gelt halp gereythe bezcalin vnde daz andire vf vnsir frowin tak lychtwychin. Daz dyse vorgeschribin rede also sy^s vnde nicht andirs, wen wir obir den teydingin gewest syn, des habe wir beyde vnse insigele an disem brif lazsin hengin, der gegeben ist nach Cristes geburthe dryczenhündirt iar in deme zwey vnde fümczigistem iare an sūntage nach Bartholomei.

Nach dem Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden mit dem Siegel Dietrichs von Rechenberg (Widderkopf) an einem Pergamentstreifen.

a) Oberottendorf, Eph. Bischofswerda.

No. 466. 1352. 29. Sept.

Burggraf Meinher eignet der Domkirche und dem Capitel Geldzinsen von Aeckern zu Cölln und auf dem Spuargebirge.

Wir Meinher von gotis gnadin des Romischin richs purgrefe zcu Misin vnd graue zv dem Hartenstein, bekennen offnlich an disim keginwertegin brife, das wir mit gutin willin, vnd ouch mit vnsir fettirn wille vnd mit rate vnsir manne geeygint habin vnd eygin in disim brife dem thyme vnd der kirchin vnd dem kapitil vnd den erbern tumherrin zv Misin sechs vnd zewenczik groschin breiter phenninge, di von vns Henczil Scrother vnd Ekilman, burgere zv Misin zv lene habin gehat, di da ligin zcu Kollin in dem dorfe obir der Elbe zv eym jerligin cinse, firezen groschin vnd zewene Fribersche phenninge vf des spitalis acker, vnd sobin groschin vnd eynen Friberschin phenning von ackere der do leyt vor dem sichofe, der hern Burchardis vnd hern Ditherichs des aldin spitalmeistirs ist, vnd des sichofis der da leit dissit des wegis ken Kollin, vnd acht Fribersche phenninge von ackere, den Hannus Petirze hat vf dem Sparsperge, vnd zewene groschin vnd eynen Friberschin phenning von ackere, den Pecz Hertil hat vf dem Sparsperge, vnd eynen groschin von ackir, den der swarze Mertin hat vf dem Sparsperge. Den vrogenantin zcins habin di egenantin Henczil Scrother vnd Ekilman vf gelasin, vnd sich sin vor vns vorcigin habin, vnd alle ansprache, die si an dem selbin cinse vnd gute mogin gehabin; vnd wir vorcihin vns ouch der leyn vnd was wir rechtis daran habin gehat adir habin, vnd gebin den vrogenantin tumherrin vnd thome alle vnsir recht, das wir daran habin zv eym rechtin gute zcu besiczin vnd zcu behaldinne zv eym rechtin